



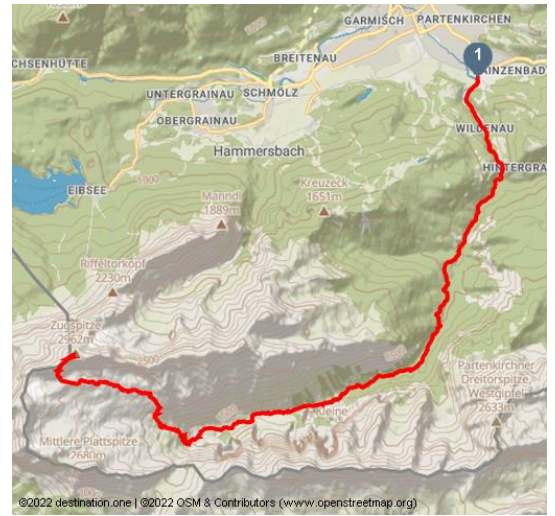
Durch das Reintal auf die Zugspitze

Bergtour

Wanderung




Zugspitz-Region Presse-WEhn_088455.jpg





Tourdaten:



leicht
Schwierigkeit


21,8 km
Distanz


10 h
Dauer


2981 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


741 m
Höhenmeter
(absteigend)


2929 m
Höchster Punkt

Ansprechpartner:

Tourist-Information Grainau
Parkweg 8
82491 Grainau

+49(0)8821/981850

www.grainau.de/

info@grainau.de

Adresse:

82491 Grainau

Durch das Reintal auf die Zugspitze. Auf den Spuren der Erstbesteiger

Kurzcharakteristik: Die klassische Tour auf die Zugspitze, die Kondition und Trittsicherheit erfordert; landschaftlich sehr reizvoll

Markierung: 4 alpin (Europäischer Fernwanderweg Nr. 4 alpine Variante)

Zurück ins Tal: mit der Eibsee-Seilbahn (letzte Fahrt 16:45 Uhr) oder der Zahnradbahn (letzte Fahrt

16:30 Uhr ab Sonn-Alpin)

Einkehrmöglichkeiten:

- Bockhütte, nur im Sommer geöffnet
- Reintalangerhütte, Tel. +49(0)8821/7089743, Ende Mai bis Mitte Oktober geöffnet



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/f4Ybd>

Quelle: destination.one

ID: t_100275032

Zuletzt geändert am 11.08.2022, 17:58

- Knorrhütte, Tel. +49(0)151/14443496, geöffnet Ende Mai bis Mitte Oktober
- Sonn-Alpin am Gletscher, Tel. +49(0)8821/921290, ganzjährig geöffnet
- Gipfelalm, Tel. +49(0)8821/921251, ganzjährig geöffnet
- Münchner Haus am Zugspitzgipfel, Tel. +49(0)8821/2901, geöffnet Mitte Mai bis Ende September

Als Leutnant Nauss 1820 die Zugspitze zum ersten Mal bestieg, wählte er auch seine Route durch das Reintal. Dies ist auch heute der leichteste Anstieg, der auch von nicht Schwindelfreien gemacht werden kann. Wem es an einem Tag zuviel wird, der kann die Tour auch in zwei Tagen machen und eine echte Hüttenübernachtung auf der Reintalangerhütte oder der Knorrhütte planen.

Wegbeschreibung:

Du beginnst die Tour am Skistadion in Partenkirchen und durchwanderst die Partnachklamm. Der Weg führt erst auf einer Forststraße und dann auf einen schmalen Pfad, vorbei an Bockhütte, der Quelle an den sieben Sprüngen, der Blauen Gumpe, die beim Hochwasser 2005 von Geröll fast vollständig zugeschüttet wurde, bis zur romantisch gelegenen Reintalangerhütte. Von hier aus führt der Weg weiter am Partnachursprung vorbei und wird zu einem steilen Steig am Veitlbrünnl bis hinauf zur Knorrhütte. Nun führt der Weg über die weiten Geröllfelder des Zugspitzplatts zum Sonn-Alpin, das im Winter das Herz des Zugspitz-Skigebietes ist. Am Gletscher vorbei steigst Du nun steil bergan, linkerhand am Schneefernerhaus vorbei über einen gut gesicherten Steig bis zum Zugspitzgipfel. Alternativ, Tour bis Sonn-Alpin und mit der Gletscherbahn zur Zugspitze.

Merkmale:

Informationen

Barrierefrei

Startpunkt:

Eingang Partnachklamm

Zielpunkt:

Zugspitzgipfel

Ausrüstung:

Hochalpine Tour: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und alpine Erfahrung nötig (ab Sonn-Alpin Schwierigkeitsgrad schwarz)

Weitere Infos / Links:

Wanderweg, Forststraße, schmaler Pfad, steiler Steig

